



Zur Quelle



Werte Fakten.

- > Das Alter des Wassers kann mittels der C14 -Methode auf 24.800 Jahre bestimmt werden.
- > Die natürliche Schüttmenge der Quelle beträgt 123 Liter pro Minute und ist weitestgehend konstant. Um die Quelle zu schützen, werden keine Pumpen oder andere Fördermethoden angewandt.
- > Das Wasser tritt mit einer Temperatur von 32°C an die Oberfläche. Seine Ausgangstemperatur in 2,3 km Tiefe (Geotemperatur) beträgt ca. 70-75 °C.
- > Wasser, das mit mehr als 20°C naturwarm aus der Erde sprudelt, bezeichnet man als Thermalwasser.
- > Da in einem Liter Bad Bertricher Bergquelle 2479 mg Mineralien gelöst sind und damit die nötige natürliche Mindest-Gesamtmineralisation von 1000 mg/l deutlich überschritten wird, ist das Bad Bertricher Wasser ein Mineralwasser.
- > Die Zusammensetzung des in der Bergquelle gelösten Salzes wird nach dem deutschen Apotheker und Chemiker Johann Rudolph Glauber (1604-1670) auch als Glaubersalz bezeichnet. Somit ist die Bad Bertricher Bergquelle eine Glaubersalztherme.
- > Als Heilwasser ist die Bad Bertricher Glaubersalzthermalquelle anerkannt, weil ihr Wasser nachweisbar therapeutische Wirkung hat und ortsgebunden zur Prävention oder Therapie genutzt werden kann.





Die Wirkung der Thermalmineralquelle.

Das Wasser der Bad Bertricher Bergquelle wird als natürliches Heilmittel geschätzt und angewandt. Es hat sowohl bei äußerlicher Anwendung als auch bei einer Trinkkur wohltuende Wirkung auf den Körper.

In der Regel kann jeder Besucher Bad Bertrichs die Wirkung des Wassers als Getränk oder Bad selbst testen. Die Fälle, in denen das Glaubersalzthermalwasser eine heilende Wirkung hat, werden als Heilanzeigen bezeichnet. Auch wann es nicht genutzt werden sollte (Gegenanzeigen), ist wichtig zu wissen:

Heilanzeigen für Bäder (äußerliche Anwendung)

- > Entzündlich-rheumatische Erkrankungen
- > Degenerative Erkrankungen der Gelenke und der Wirbelsäule

Gegenanzeigen

- > Schwere Herzleiden
- > Akute entzündliche Krankheiten

Heilanzeigen für Trinkkuren (innerliche Anwendung)

- > Gastritis
- > Chronische Magenschleimhautentzündungen
- > Chronische Verstopfung
- > Übermäßige Blähungen
- > Morbus Crohn, Colitis ulcerosa

Gegenanzeigen

- > Magen-Darm-Blutungen
- > Akute infektiöse
- > Lebererkrankungen

**DAS BAD BERTRICHER HEILWASSER HAT
IN EINER TEMPERATUR UNTER 32°C EHER
EINE BESCHLEUNIGENDE, NATURWARM
GETRUNKEN EHER EINE STOPFENDE
WIRKUNG AUF DIE TÄTIGKEIT DER VER-
DAUUNGSORGANE.**

vulkaneifel therme bad bertrich



Staatsbad Bad Bertrich GmbH
Clara-Viebig-Straße 3-7
56864 Bad Bertrich
Telefon 02674-913070
info@vulkaneifeltherme.de
www.vulkaneifeltherme.de